

Heizhaus Flessau

AKTUELLE PREISE – Heizhaus Flessau

1	Grundpreis seit 01.07.2025:	27,36 € netto pro KW
2	Messpreis:	5,00 € - 10,00 € netto pro Monat pro WMZ
3	Arbeitspreis I. Quartal 2026:	109,14 € netto pro MWh (th)

1. GRUNDPREIS – Heizhaus Flessau

Der Jahresgrundpreis ist veränderlich und ermittelt sich nach der Preisgleitklausel

$$\begin{aligned} \text{GP} &= \text{GPo} * (a + b * L / \text{Lo} + c * I / \text{Io}) \\ \text{GP}_{\text{gesamt}} &= \text{GP} * \text{Vertragsleistung (Anschlusswert)} \end{aligned}$$

Ändern sich die Indexwerte L und/oder I, so ändert sich der Jahresgrundpreis automatisch entsprechend der Preisgleitklausel. Eine Preisänderung wird jeweils zum 1. Juli wirksam und wird öffentlich bekannt gegeben.

Die Indexwerte und deren Änderung werden vom Statistischen Bundesamt in einer Datenbank veröffentlicht und sind für jedermann einsehbar unter <https://www-genesis.destatis.de> unter der Rubrik „Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch“.

Dabei sind

GPo - Basis 23,00 € pro KW

L - Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 62221-0004
Indizes der Tarifverdienste, Wochenarbeitszeit:
Früheres Bundesgebiet/Neue Länder, Quartale, Wirtschaftszweige
WZ2008 Index der tariflichen Stundenverdienste ohne Sonderzahlung (2020 = 100)
Lohnindex
WZ08-D-06 Energie- und Wasserversorgung
L Stand 2024 = 112,875 Jahresdurchschnitt

Lo Basis 2012 = 82,825

I - Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 61241-0004
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte Deutschland, Erzeugerpreisindex
gewerblicher Produkte (2021 = 100)
Investitionsgüterindex
GP-X008 Investitionsgüter
I Stand 2024 = 115,725 Jahresdurchschnitt

Io Basis 2012 = 91,200

a = 0,4
b = 0,3
c = 0,3

Preisstand 01.07.2025: GP = 27,36 € pro KW netto

2. MESSPREIS

Der Messpreis richtet sich nach den aktuellen, aufgeführten Kosten. Der Wärmemengenrechner (WMZ) muss lt. Gesetz alle 6 Jahre geeicht und gewechselt werden.

Der Messpreis setzt sich zusammen aus folgenden Kosten:

- 1 Wärmemengenrechner
- Eichgebühren
- Einbaukosten
- Zählererfassungskosten
- Ablesekosten

	Nenndurchfluss QN / Größe qp	Kosten
WMZ	10,0	10,00 € netto pro Monat
WMZ	von 3,5 bis 6,0	8,00 € netto pro Monat
WMZ	von 0,6 bis 2,5	5,00 € netto pro Monat

Ab Installation der Fernauslesung, spätestens ab dem 01.01.2027, wird der Messpreis neu berechnet.

3. ARBEITSPREIS – Heizhaus Flessau

Aus den monatlichen Erdgas-, Pellets-, Wärmepreis- und Strom-Indexwerten ist ein Mittel für jedes Quartal eines Kalenderjahres zu bilden. Ändert sich der mittlere Preis für Erdgas und/oder Pellets und/oder Wärmeenergie und/oder Strom, so ändert sich der Arbeitspreis nach oben wie nach unten.

Die Indexwerte und deren Änderung werden vom Statistischen Bundesamt in einer Datenbank veröffentlicht und sind für jedermann einsehbar unter: <https://www-genesis.destatis.de> unter der Rubrik „Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch“.

Die Preisanpassung für jedes Quartal erfolgt auf der Grundlage des zweiten vorherigen Quartals. Eine Preisanpassung wird jeweils am 01. Januar, 01. April, 01. Juli, 01. Oktober eines Jahres automatisch wirksam und öffentlich bekannt gegeben.

Ändert sich die Art der eingesetzten Brennstoffe, das Verhältnis der Brennstoffe zueinander oder das Verhältnis auf dem Wärmemarkt, so werden die Faktoren der Preisgleitklausel den neuen Verhältnissen automatisch angepasst.

- | | |
|----------------------|--|
| (1) Erdgas Index | Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 61241-0004
Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte, Deutschland (2021=100)
GP19-35222200 Erdgas, Handel und Gewerbe, 116.300 kWh/Jahr |
| (2) Strom Index | Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 61111-0006
Verbraucherpreisindex für Deutschland (2020 = 100)
CC13-0451 Strom |
| (3) Wärmepreis Index | Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 61111-0006
Verbraucherpreisindex für Deutschland (2020 = 100)
CC13-77 Wärmepreis (Fernwärme einschließlich Umlagen) |
| (4) Pellets Index | Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 61241-0004
Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte, Deutschland (2021=100)
GP19-162915001 Pellets, Briketts, Scheiten o. Ä., Formen aus Sägespänen |

Preisgleitklausel

$$AP = AP_0 \cdot (0,1 + 0,3 \cdot \text{Erdgas I} / \text{Erdgas Io} + 0,1 \cdot \text{Strom I} / \text{Strom Io} + 0,3 \cdot \text{WP I} / \text{WP Io} + 0,2 \cdot \text{Pellets I} / \text{Pellets Io})$$

Ap o 70,00* € pro MWh

Erdgas Index

			(1)	2025 Erdgas / Werte
Erdgas Io	97,67	Durchschnitt 3. Quartal 2012	Juli	184,70
			August	184,90
			September	184,20
Erdgas I	184,60	Durchschnitt 3. Quartal 2025	Durchschnitt:	184,60

Strom Index

			(2)	2025 Strom / Werte
Strom Io	80,63	Durchschnitt 3. Quartal 2012	Juli	124,60
			August	124,70
			September	124,70
Strom I	124,67	Durchschnitt 3. Quartal 2025	Durchschnitt:	124,67

Wärmepreis Index

			(3)	2025 Wärmepreis / Werte
WP Io	110,23	Durchschnitt 3. Quartal 2012	Juli	165,80
			August	165,60
			September	165,30
WP I	165,57	Durchschnitt 3. Quartal 2025	Durchschnitt:	165,57

Pellets Index

			(4)	2025 Pellets / Werte
Pellets Io	97,00	Durchschnitt 4. Quartal 2020	Juli	135,60
			August	137,80
			September	144,00
Pellets I	139,13	Durchschnitt 3. Quartal 2025	Durchschnitt:	139,13

I. Quartal 2026

AP= 109,14 € pro MWh (th) netto

Betreff: **Anpassung des Arbeitspreises ab 01.01.2026;**
 hier: *AP₀ der Preisgleitklausel

Die Stadtwerke Osterburg GmbH als kommunaler Fernwärmeversorger ist stets bestrebt, die Heizkosten für die Kunden möglichst gering zu halten. Zugleich bleibt das Ziel der Gesellschaft aufrechterhalten, die bestehenden Anlagen zur Fernwärmeversorgung (Holzhackschnitzelkessel, Pelletkessel, Öl- und Gaskessel, Hausanschlussstationen z. T. mit Warmwasserspeicher und Druckbehälter) Instand zu halten.

Der Arbeitspreis für die Fernwärmeversorgung, der auf einer Preisgleitklausel mit veröffentlichten Indizes des Statistischen Bundesamtes beruht, bildet bereits seit mehreren Jahren die stark gestiegenen Sachkosten für Wartung, Materialien, Reparaturen und Ersatzteile nicht mehr ab. Eine Sachkostensenkung ist auch in den nächsten Jahren nicht zu erwarten.

Daher ist die Stadtwerke Osterburg GmbH gezwungen, den Arbeitspreis für die Fernwärmeversorgung ab dem 01.01.2026 den gegebenen Umständen anzupassen, um finanzielle Lücken schließen zu können. Die Arbeitspreiserhöhung ist angemessen und versetzt die Stadtwerke Osterburg GmbH in die Lage, finanzielle Defizite zwischen Aufwand und Ertrag auszugleichen.

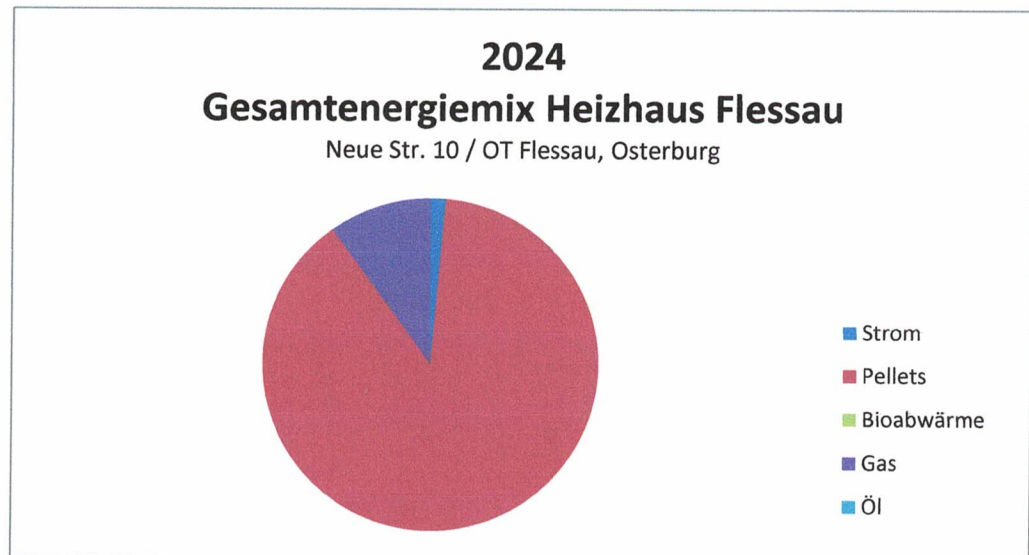
Im Vergleich zu anderen Anbietern im Bereich Wärmeerzeugung und -Lieferung bleibt die Stadtwerke Osterburg GmbH im Preis-Leistungs-Verhältnis weiterhin im kosten-günstigeren Bereich positioniert.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gesamtenergiemix HH Flessau 2024

Strom	9,422 MWh/a	1,40 %
Pellets	596,731 MWh/a	88,60 %
Bioabwärme	0,000 MWh/a	0,00 %
Gas	67,346 MWh/a	10,00 %
Öl	0,000 MWh/a	0,00 %
Gesamt	673,499 MWh/a	100,00 %

Primärenergiefaktor FW 309-1:2021:	0,66
------------------------------------	------



Treibhausgasemissionen (CO₂) HH Flessau 2024

			CO ₂ -Emission		CO ₂
Strom	9,422 MWh/a	x	470,0 kg/MWh	=	4,428 t/a
Pellets	596,731 MWh/a	x	0,0 kg/MWh	=	0,000 t/a
Bioabwärme	0,000 MWh/a	x	0,0 kg/MWh	=	0,000 t/a
Gas	36,883 MWh/a	x	182,0 kg/MWh	=	6,713 t/a
Öl	0,000 MWh/a	x	266,4 kg/MWh	=	0,000 t/a
Gesamt	643,036 MWh/a				11,141 t/a

Verluste HH Flessau 161,851 MWh/a

Holz-Pellets werden mit einer CO₂-Emission von 0 t/MWh bewertet, da die Menge, die verbrannt wird, wieder nachwächst.

CO₂-Einsparung gegenüber **Gas**: 97,464 t/a

		CO2-Emission		CO2
596,731 MWh/a	x	182,0 kg/MWh	=	108,605 t/a
0,000 MWh/a	x	182,0 kg/MWh	=	<u>0,000 t/a</u>
				<u>108,605 t/a</u>

CO₂-Einsparung gegenüber **Öl**: 147,828 t/a

		CO2-Emission		CO2
596,731 MWh/a	x	266,4 kg/MWh	=	158,969 t/a
0,000 MWh/a	x	266,4 kg/MWh	=	<u>0,000 t/a</u>
				158,969 t/a

Um Ihnen eine Einschätzung Ihres derzeitigen Wärmebedarfs zu ermöglichen, haben wir Ihnen folgende Tabelle zusammengestellt. Darin ist der durchschnittliche Wärmebedarf für Raumwärme in Abhängigkeit vom Sanierungsstand des Gebäudes dargestellt.

Wärmebedarf für Raumwärme [kWh/Jahr * beheizte Fläche in m ²]	Gebäude erstellt/saniert		
	nach 2002	zwischen 1977 und 2002	vor 1977
Einfamilienhaus	<90 kWh/a*m ²	90-145 kWh/a*m ²	>145 kWh/a*m ²
Mehrfamilienhaus	<81 kWh*a*m ²	81-133 kWh/a*m ²	>133 kWh/a*m ²
Gewerbe	<89 kWh/a*m ²	89 – 238 kWh/a*m ²	>238 kWh/a*m ²

Zum Thema Energieeffizienz gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 4 FFVAV verweisen wir auf die Liste der Anbieter von Energiedienstleistungen, Energieaudits und Energieeffizienzmaßnahmen bei der Bundesstelle für Energieeffizienz (www.bfee-online.de).

Weitere Energieeffizienz-Informationen gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 4 FFVAV erhalten Sie auch bei der Deutschen Energieagentur (dena) www.dena.de und dem Bundesverband der Verbraucherzentralen www.vzbv.de.

Fragen oder Beschwerden im Zusammenhang mit Ihrer Energielieferung können Sie an uns richten:

Stadtwerke Osterburg GmbH

Ballerstedter Straße 61, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark),

Telefon: 03937 / 82514, Fax: 03937 / 292652, E-Mail: info@stadtwerke-osterburg.de

WWW.stadtwerke-osterburg.de



Zur Beilegung von Streitigkeiten, die Verbraucherverträge der Sparte Fernwärme betreffen, kann ein Schlichtungsverfahren bei der Universalschlichtungsstelle des Bundes oder einer sonst zuständigen Verbraucherschlichtungsstelle beantragt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Stadtwerke Osterburg GmbH angerufen und keine beidseitig zufriedenstellende Lösung gefunden wurde.

Kontaktdaten der Universalschlichtungsstelle des Bundes:

Universalschlichtungsstelle des Bundes

Zentrum für Schlichtung e. V.

Straßburger Straße 8

77694 Kehl am Rhein

Telefon: 07851 / 795 79 40

Fax: 07851 / 795 79 41

Email: mail@universalschlichtungsstelle.de

Internet: www.verbraucher-schlichter.de